

Achtung!

Achtung!

Mieter und Mieterinnen!

Die **mieterfeindlichen** Parteien des Reichstages:

**Deutschnationale Volkspartei,
Deutsche Volkspartei,
Zentrumspartei,
Bayrische Volkspartei,
Wirtschaftspartei,** haben den

Abbau des Mieterschutzes

in dem jetzt aufgelösten Reichstage mit tatkräftiger Unterstützung der Reichsregierung durchgesetzt.

Mietsteigerungen, Exmissionen, Obdachlosigkeit

sind die Folgen der mieterfeindlichen Politik der gegenwärtigen Reichsregierung und der bisherigen Reichstagsmehrheit.

Ueber eine Million wohnungsloser Familien

sind im Deutschen Reiche nach der letzten Reichswohnungszählung vorhanden. Sittliche Verwahrlosung und gesundheitliche Schädigungen, Alkoholismus und Verbrechen gehen mit dem Wohnungselend einher.

Nur ein mieterfreundlicher Reichstag und eine mieterfreundliche Reichsregierung

bieten eine Gewähr dafür, daß diesen furchtbaren Zuständen ein Ende bereitet wird. Im letzten Reichstag haben nur die

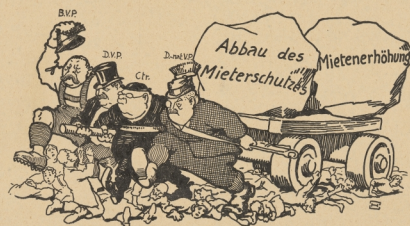
**Sozialdemokratische Partei,
Kommunistische Partei und
Deutsche demokratische Partei**

für die berechtigten Forderungen der Mieterschaft gestimmt.

Mieter und Mieterinnen!

Wollt Ihr Euch durch Eure Stimmabgabe bei der bevorstehenden Reichstagswahl mitschuldig machen an der Fortdauer dieser Zustände? Oder wollt Ihr mithelfen

Erfolge der Regierungspolitik.



Wie die Mieter unter die Räder kommen!

(Nachdruck verboten.)

an der Herbeiführung einer Reichstagsmehrheit und einer Reichsregierung, die der Gewinnssucht ein Ende bereitet und die

Schaffung eines sozialen Miet- und Wohnrechts

energisch betreibt?

An Euch als Wähler liegt es, Mieter und Mieterinnen, wenn der letzte Rest des Mieterschutzes durch den neuen Reichstag beseitigt wird.

Darum folgt unserer Wahlparole:

**Keine Stimme
den mieterfeindlichen — sondern:
Alle Stimmen den
mieterfreundlichen Parteien!
Es geht um Euer Heim!**

Reichsbund Deutscher Mieter e. V. (Sitz Berlin).

Zust: Wilhelm Biagel, Gleditsienweg 5, Cuesinfr. 12.

